



7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner: Schola Latina.

Halle (Saale)

Zum Geleit!

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Zum Geleit!

Nach einer Unterbrechung von 15 Jahren erscheint ab 1957 wieder das Lateiner-Jahrbuch – diesmal noch in bescheidenem Umfang. Schon die Ankündigung des neuen Jahrbuches fand begeisterte Zustimmung.

Durch den Krieg und die Nachkriegszeit sind viele unserer Freunde nicht mehr unter den Lebenden. Von den bewährten Mitarbeitern unseres Jahrbuches sind Dr. Klaudius-Klopfleisch, Prof. Weiske und Pastor Grabow verstorben. Erfreulicherweise haben sich bereits einige Kommilitonen bereit erklärt, an der Gestaltung des Jahrbuches künftig mitzuarbeiten.

Wir haben z.Zt. nur wenige Anschriften und sind bestrebt, alle "Ehemaligen" ausfindig zu machen. Der Anfang erfolgte, als sich einige Berliner Kommilitonen am 18. Januar 1951 im Ratskeller Steglitz einfanden und seitdem monatlich zusammenkommen. Inzwischen konnte auch das 50jährige Bestehen unserer Vereinigung am 7./8. Mai 1955 bei guter Beteiligung aus Ost und West in Berlin gefeiert werden. Die Tageszeitungen haben uns durch Aufnahme von kurzen Notizen über die Jubiläumsfeier sehr geholfen, das Anschriftenverzeichnis aufzubauen.

Im Vertrauen darauf, daß alle in Westdeutschland wohnenden Alten Lateiner einen Beitrag von DM 5.-- sofort überweisen, habe ich das Risiko der Drucklegung übernommen. Alle Kommilitonen in der DDR. erhalten das neue Jahrbuch kostenfrei.

Aus dem umfangreichen Schriftwechsel konnte ich zu meiner größten Freude feststellen, daß die Anhänglichkeit an die Latina und an die Franckeschen Stiftungen sowie die Treue den ehemaligen Lehrern und den Schulkameraden gegenüber unverändert geblieben sind.

So möge auch dieses Jahrbuch dazu dienen, das Band, welches uns alle umschließt, wieder fester zu knüpfen in Dankbarkeit gegen Schule und Lehrer.

Edgar Rudolph (1903 - 1909)

1905 - 1955

Zum 50jährigen Jubiläum der Vereinigung ehem.Schüler der Latina zu Halle/Saale Am 5.12.1905 wurde unsere Vereinigung von folgenden Commilitonen gegründet:

San.Rat Dr. C. Frick
Bergwerksdirektor Dr. Schulze
Professor Stade
Frofessor Merklein
Amtsgerichtsrat Bindseil.

